

Regeln Offiziers-Cego

Cego-Spiel zu zweit

Beim Offiziers-Cego erhält jeder Spieler 27 Karten.

Dabei werden ähnlich wie beim Offiziers-Skat 10 verdeckte Karten und 10 aufgedeckte Karten, die auf die verdeckten Karten gelegt werden, vor den Spieler auf den Tisch ausgeteilt, und zwar so, dass 5 Karten zu erst verdeckt für den Gegenspieler ausgeteilt werden, danach 5 Karten für den Geber, dann das gleiche nochmals, bevor dann die aufgedeckten Karten in gleicher Weise ausgegeben werden. Die letzten 14 Karten werden verdeckt ausgeteilt: zuerst 7 für den Gegenspieler, dann 7 für den Geber. Diese 7 Karten werden von den Spielern als Handkarten aufgenommen.

Alle aufgedeckten Trock/Trumpf werden auch auf die Hand zu den Handkarten genommen

Der Spieler der nicht gegeben hat beginnt.

Der Gegenspieler muss jeweils bekennen → wird Herz angeworfen muss der Gegenspieler auch Herz werfen; wird Trock angeworfen muss der Gegenspieler auch Trock werfen; wird eine Farbe (also Herz, Karo, Kreuz oder Schaufel) angeworfen und der Gegenspieler hat diese Farbe nicht offen auf dem Tisch liegen oder in seinen Handkarten muss er Trock werfen und damit den Stich machen. Hat er aber auch keinen Trock muss er eine andere beliebige Farbe werfen und kann den Stich nicht machen.

Es dürfen in allen Situationen sowohl die offenen Tischkarten als auch die Handkarten gespielt werden.

Rangfolge was sticht was → siehe allgemeine Cego-Regeln

Immer derjenige der den Stich macht, darf erneut anwerfen.

Sobald auf dem Tisch eine Karte abgedeckt wird, wird diese nach dem Stich gleich aufgedeckt – dabei sind Trocks gleich wieder zu den Handkarten zu nehmen

So werden alle Karten bis zum Schluss ausgespielt.

Anschließend wird gezählt → siehe hierzu auch die allgemeinen Cego-Regeln. Der Spieler mit 40 oder mehr Punkten hat gewonnen.